

Antrag zu 2.2.3

München, im September 2019

Beerencafé in Johanneskirchen erhalten

Antrag:

Die Landeshauptstadt München möge im Rahmen einer Bauleitplanung – auf begrenzte Zeit – sicherstellen, dass das Beerencafé in Johanneskirchen erhalten bleiben kann. Dabei sollen der Bauleitplanung insbesondere folgende Parameter zu Grunde gelegt werden:

1. Sicherung des realen umgesetzten Standes aus dem Jahre 2018
2. Erhalt der Cafénutzung
3. Erhalt des bisherigen Speiseangebots
4. Erhalt von mindestens 200 Sitzplätzen für Café-Besucher
5. Ausreichende Unterstellmöglichkeiten / Überdachungen
6. Erhalt des Kleintier-Streichelgeheges
7. Erhalt des Klettergartens
8. Erhalt des Wasserbeckens
9. Erhalt des Kinderspielplatzes
10. Erhalt der Bobbycar-Strecke

Begründung:

Natur mit allen Sinnen zu erleben ist in der Millionenstadt München keine Selbstverständlichkeit mehr. Zu den wenigen Orten, an denen Kinder und Familien, aber auch Erwachsene und Senioren diese Erfahrung machen können, gehört das beliebte Beerencafé in Johanneskirchen.

Neue bürokratische Auflagen der Stadtverwaltung bedrohen nun die Existenz dieser lebenswerten Einrichtung. Daher ist der letzte Stand aus dem Jahre 2018 nachhaltig zu sichern. Dafür ist das einzig probate Mittel die Einleitung eines Bauleitplanverfahrens. Nachdem dadurch die Ziele der städtebaulichen Entwicklung im Münchner Nordosten nicht konkurrenziert werden sollen, ist die Bauleitplanung entsprechend darauf zeitlich anzustimmen.

Initiative: Robert Brannekämper
1.Stellv. BA-Vorsitzender

Brigitte Stengel
Vorsitzende UA Bildung/Kultur/Sport/Soziales